

OSKAR NEGT
ALEXANDER KLUGE

Der unterschätzte Mensch

GEMEINSAME PHILOSOPHIE
IN ZWEI BÄNDEN
BAND II

GESCHICHTE
UND EIGENSINN

ZWEITAUSENDEINS

INHALT

I **GESCHICHTLICHE ORGANISATION DER ARBEITSVERMÖGEN**

HAMMER, ZANGE, HEBEL
Gewaltsamkeit als Arbeitseigenschaft 20

**KAPITEL 1: DIE ENTSTEHUNG DER ARBEITSVERMÖGEN
AUS DER TRENNUNG 27**

Der Satz vom eingeschlossenen Dritten 42

**KAPITEL 2: SELBSTREGULIERUNG ALS
NATUREIGENSCHAFT 45**

Die gesellschaftlichen Sinne 45 – Selbstregulierung und Kommandogewalt 48 –
»Wenn die unten nicht mehr wollen und die oben nicht mehr können« 48 –
Das zänkische Gehirn 50 – Ungehorsam 52 – Brüderlichkeit 53 – Spezifische
Störbarkeit 54 – Auseinandergelegt 55 – Eindringgesetz des Wassers 58 –
Tücke des Objekts 58 – Erinnerungsvermögen bei Computern und bei Gehir-
nen 59 – Gegen Verschrottung 61 – Fingerspitzengefühl, Trennschärfe 62 –
Selbstregulierung von Synthesen 65 – Selbstregulierung als Geschichte 66 –
Selbstregulierung der Wünsche 67 – Doppelsinn 69 – Ungeeignet für affirma-
tive Annahmen 70 – Geburt 71 – Zweite, dritte und vierte Geburt usf. 72 –
Politik des Körpers 74 – Thermidor 77

1 Kommentar zu Frühschriften, S. 273 78

2 Der Anteil bewußter Zuarbeit bei der Selbstregulierung 81

**KAPITEL 3: KONSTITUIERENDE ELEMENTE EINER
POLITISCHEN ÖKONOMIE DER ARBEITSKRAFT 87**

Die zwei Ökonomien 90 – Erster Widerspruch in der politischen Ökonomie
der Arbeitskraft 92 – Widerspruch von lebendiger und toter Arbeit 98 –
Individuelle Arbeit und gesellschaftliche Gesamtarbeit 102 – Arbeitskraft als

Resultat und als Prozeß 104 – Umkehrung im Verhältnis von Fluß und Unterbrechung 108 – Balanceökonomie 97 – Steuerungsarbeit 110 – Vereinigung der Kräfte 111 – Vertrauen als Basis der Arbeitsvermögen, die sich auf Realismus richten 112 – Starke und schwache, hermetische und assoziative Kräfte 115 – Drehpunkte der Arbeitsvermögen 125 – Antagonistische Realität der Arbeit 127 – Ablenkung der Aneignung 131 – Mit Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit hat das nichts zu tun 133 – Auch nicht mit bewußt/unbewußt 134 – Sprachverlust 136 – Verschwinden der politischen Ökonomie der Arbeitskraft in der Kapitallogik 139 – Zum Begriff des Wirklichen; unerfülltes Programm 144 – Zwei-Faktoren-Theorie der Evolution 155 – Zeitgestalten der generativen Reproduktion 158 – Entwicklung der menschlichen Hand 161 – Bodenbearbeitung 165 – Handwerkliche Produktionsweise 175 – Maschinerie und große Industrie; Kooperation 183 – Spezifische Vermögen der Industriearbeit 193 – Transformation, Transversalisierung 208 – Umgang mit einander entfremdeten Zeiten 210 – Dialektik von Aktualität und Regression 212 – Die Gegenwärtigkeit psychischer Geschichte 215 – Leerbewegung, Ruheumsatz 217 – Knapsen, sparen 218

KAPITEL 4: DAS PROBLEM, SICH VOLLSTÄNDIGE WECHSELWIRKUNG (KREISLÄUFE) IN DER POLITISCHEN ÖKONOMIE DER ARBEITSKRAFT ALS ETWAS PRAKTISCHES VORZUSTELLEN 221

Lineare Verknüpfung beschreibt nicht die Bewegung 226 – Formgestalt von Kreisläufen 232 – Wechselwirkung als Formbestimmung für Organisation 239 – Kein »Umschlagspunkt« 242 – Zu Kreisläufen ökonomischer Reproduktion 243 – Kreisläufe in der Ökonomie der Arbeitskraft 252 – Der individuelle Lebenslauf, ein Kreislauf, der sich nicht schließt 253 – Übertragung im Wechsel der Generationen 257 – In den Ausschnitten der Produktions- und Gattungsgeschichte 260 – Kreislauf des stummen Abgabenstroms an die Herrschaft 262 – Prozesse zwischen den Arbeitsvermögen und ihrem selbstvergessenen Unterbau 266 – Kreislauf zwischen den Kreisläufen 269 – Umgang mit unvollständigen Wechselwirkungen 273 – Der Entstehungsgrund für menschliche Zusammenhänge liegt zurück 283

Das Prinzip Hautnähe 287

Kommentar 1: Automaten in der Theorie 294

Die Wunschmaschinen 295 – »Was vernünftig ist, das ist wirklich; und was wirklich ist, das ist vernünftig« 297 – Megamaschine 298 – Versachlichte Gefahrenbegegnung 302 – Automaten der Orthodoxie 303

Kommentar 2: Der Anteil von Frauenarbeit an der Menschenproduktion 309

»Urzelle des Gemeinwesens« 309 – Klassenbestimmung häuslicher Arbeit 320 – Mehrere Ursprünge in der Unterdrückung von Frauen 326 – Doppelprogramm 331 – Triebchicksal und Assoziationsvermögen 335 – Intimität und Öffentlichkeit 340

Kommentar 3: Der Begriff des Wirklichen 341

Umschriften des Bewußtseins; »Überlebsel« 341 – Bestimmtheit, Unbestimmtheit 343 – Gegenständlichkeit, Ungegenständlichkeit 343 – Wie an einem Explosionsort 348 – Erfahrungsmuster 357

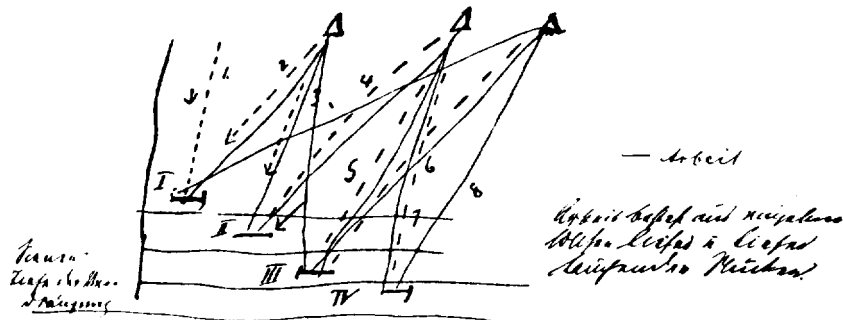


Abb.: Skizze von Sigm. Freud, aus *Briefe an Wilhelm Fließ*, a.a.O., S. 177. Alle punktierten Linien, Pfeile und Ziffern sind im Original rot; ebenso das Wort »-Arbeit«. Darunter steht der Satz: »Arbeit besteht aus einzelnen solchen tiefer und tiefer laufenden Stücken.«

II DEUTSCHLAND ALS PRODUKTIONS- ÖFFENTLICHKEIT

Entwurf 361

Das Rolandlied, das Hildebrandlied 370

KAPITEL 5: ÜBER IDENTITÄT 375

Identität, die Kategorie des Mangels 376 – Sinnentzug 376 – Null-Stellung des Reiches 378 – Bestimmtheit, Unbestimmtheit 381 – Ich-Struktur, Nation, Bewußtsein 382 – »Und an der Themse . . .« 383 – Marx an Ruge 385 – Quälerei

mit dem Stoff 389 – Kein Land = Diaspora 391 – Untergegangen 392 –
 »Wenn das, was im Paradies zerstört worden sein soll, zerstörbar war, dann
 war es nicht entscheidend; war es aber unzerstörbar, dann leben wir in einem
 falschen Glauben« 394 – Geschichtliche Zeitstruktur 397 – Herrschaft und
 Souveränität 398 – Entzerrung von Herrschaft und Souveränität 400 – Das zu
 enge Korsett der Ökonomie 404 – Wege 406 – Umkreis der Städte 407 –
 Schatzfunde 408 – Ballung, mehrdimensionale Klassen 410 – Gebahnt,
 ungebahnt 411 – Prekäre Lage der Intelligenz 412

KAPITEL 6: EINIGE AUFFÄLLIGE ABLENKUNGEN IN DER ARBEITSWEISE DER INTELLIGENZ 415

Brauchbarkeit 430 – Schwäche der Intelligenz, die im Motiv liegt 432 –
 Ungegenständlichkeit der Intelligenzarbeit 433 – Vergleich mit dem Handel
 435 – Herkunft aus dem Handwerk 436 – Intelligenzarbeit und Industriali-
 sierung 442 – Grundlage sind historisch einfache Arbeitsprozesse 449 – Lob der
 Plumpheit 450 – Lebendige und tote Arbeit zugleich 465 – Beobachtungen an
 der Arbeitsweise des Bewußtseins 466 – Bewußtsein entwickelt sich aus dem
 inneren Gemeinwesen nach außen, aber auch aus dem Außen zum Inneren
 472 – Ungleichgewichte 472 – Klassengegensätze zwischen Bewußtseinseigen-
 schaften 476 – Steuerungsverluste der Intelligenzarbeit 480 – Theoriarbeit 483
 – Prinzip der »Mutlosigkeit im Denken« 486

Recht ist praktischer als Wahrheit 489

KAPITEL 7: ELEMENTE DER PRODUKTIONSÖFFENT- LICHKEIT, DIE SUBJEKTIV-OBJEKTIV SIND (RÖHREN, KNOCHEN, GEFÄSSE, KÖRBE) 500

Ursprüngliches Eigentum 501 – Wurzel der Identität, Spiegelung im Anderen
 507 – Antirealismus der Gefühle 511 – Die Dimension der »Funktionalen«
 511 – Subjektiv-objektive Verhältnisse 518 – Privategoismus als »Geheimnis
 des Patriotismus der Bürger« 526 – Versuche der Produktion von kollektiver
 Identität 529 – Jugendliche und nationaler Zusammenhang 532 – Realitäts-
 verlust, Nationalverlust 538

KAPITEL 8: DIE GESCHICHTLICHE PRÄGUNG DER ARBEITSVERMÖGEN IN DEUTSCHLAND. (PERMANENZ DER URSPRÜNGLICHEN AKKUMULATION II) 541

Verschlüsselte Begriffe: »Trennung«, »Arbeitender«, »Arbeitsmittel« 545 –
 Erbe, Glück als Lernprinzip 550 – Abstraktionsprinzip, Produktionsprinzip
 551 – Feudalismus, Kapitalismus: *eine* Gesamtformation 557

Exkurs 1: Italien 559

Exkurs 2: Frankreich 561

Exkurs 3: England 563

Exkurs 4: Verspätung, Stufe, Reifen 566

Eigentumsverhältnis, Gemeinwesen bei Germanen und Kelten 569 – Zwei-zeitiger Ansatz in der Geschichte 582 – Produktion unvollständiger Ganzer 583 – Gefühle nach Verlust der ursprünglichen Produktionsweise 584 – Untergang des Villikationsprinzips 587 – Ferne der geschichtlichen Gefühle 595

Exkurs 5: Spiegelung des gesellschaftlichen Verlustes um 1230 589

Exkurs 6: Geschichte von Marktpreis, Ehre, Würde, Eid 600

Exkurs 7: Warenproduktion im Dorf zwischen 1350–1550 in Sachsen 607

Michelet 612 – Abhängigkeitsverhältnisse, Sparflamme 616 – Dieser Kampf ging verloren 617 – Trennungsprozesse aufgrund des Ausgangs der Bauernkriege 619

Exkurs 8: Die Arbeit von Trennungsprozessen im individuellen Lebenslauf 621

Das Bild der abgeschlagenen Hand 628 – Industrialisierung vor der Industrialisierung 631

Exkurs 9: Über das Haus 632

Exkurs 10: Agrarfrage 636

Exkurs 11: Bodenhaftung im Innern; Steuerung, Maß 640

Exkurs 12: Diskontinuitäts Erfahrung, spezifischer Druck 646

Maulwurf 649 – Mehrpolige Gravitationen 651 – Das Rüstzeug der Dialektik der konkreten Totalität 676 – Zweites Leben, innere Geschichte 680 – Verkehrung von Realität und Traum 683 – Ungebrochene Situation der personalen Tauschgesellschaft in der inneren Geschichte 686 – Dammbuch zur erweiterten Reproduktion des Kapitals 688 – Gewerbefreiheit, Bauernbefreiung 690 – Ein Modell von Fourastié 692 – Festung und eingezäunte Weidefläche 694 – Klassenspezifische Abhängigkeitsverhältnisse, was die *geschichtliche* Bewegung betrifft 699 – Prüfung an einer einzelnen Eigenschaft: der Verlässlichkeit 700 – Das Lustprinzip allein besitzt keine organisierende Kraft für den emanzipatorischen Geschichtsprozeß 706 – Zusammensetzung von Abstraktionsprinzip/Konkretionsprinzip in der deutschen Geschichte 707 – Bei kritischer Zusammensetzung ergeben sie ein Unbestimmtheitsprinzip 707

Kommentar 4: Über dialektische Gravitationsverhältnisse in der deutschen Geschichte 710

Dialektik ungrammatisch 711 – Schwierigkeiten, dialektische Wahrnehmung sinnlich zu verwurzeln 712 – Die Eigenart von alltäglichen Bewegungen 716 – Drehung von Herr/Knecht-Verhältnissen 716 – Stadt/Bomben 719 – Unterschiede der Uhren 721 – »Eine entsetzliche Tat, verübt in der Stille« 723



Abb.: Oberschenkelhalsknochen. Die Schwachstelle. Einer weiß daß es kommen wird, kann aber gegen den Fall nichts tun. »Gewalt des Zusammenhangs.«

Kommentar 5: Revolution in einem anderen Land. Die deutsche Gesellschaft als Kunstlandschaft um 1800 726

Drei Freunde 727 – Die Gesellschaft als strukturierte Natur und Garten 728 – Wahlverwandtschaften 729 – »Vorsicht vor Revolution« 731 – Produktivität und Generationenfolge 733 – Kant und sein Diener Lampe 734 – Die napoleonische Alternative für Deutschland 735 – Portugal 738 – Imperfekte Synthese 739

Kommentar 6: Der antike Seeheld als Metapher der Aufklärung; die deutschen Grübelgegenbilder; »Eigensinn« 741

Die Argonauten 743 – Der gewaltsame Lernprozeß des Warentausches 747 – Das Gesetz der Hospitalität 749 – Arbeit schreibt keine Mythen 751 – Unterscheidungsvermögen bei Verteidigung des Hauses 753 – Einige Besonderheiten des Wolfs und der Geißlein 758 – Das Lied vom Schmiede Wölund 761 – Geschichte vom junggeglühten Männlein 763 – Antigone und Das eigensinnige Kind 767

III

GEWALT DES ZUSAMMENHANGS

KAPITEL 9: VERSCHLEIERUNG UND ERFAHRUNG 777

Geschichtliche Bestimmtheit der Subjektivität 782 – Subjektive Bestimmtheit der Geschichte 784 – Oben und unten, abarischer Punkt 787 – Die Kategorie: »Notwendige Produktion von falschem Bewußtsein« 790

KAPITEL 10: KRIEG ALS ARBEIT 797

Übermächtige Erscheinung 798 – Die Gewalthaufen Brust an Brust 799 – Entleerung des modernen Schlachtfelds 800 – Arbeitsteilung 803 – Die Arbeitsmittel 805 – Angriff und Verteidigung 807 – Einzelne Kampfarbeit und Krieg 808 – Arbeitsgegenstand der Kriegsarbeit 809 – Erde, Wirkungsraum 812 – Illusion der Führung 816 – Liste des Metronomen Jagorski 823 – »Zeitgemäßes über Krieg und Tod« 831 – Gegensatz zum Krieg ist nicht Frieden 835 – Die doppelte Art des Kriegs 836 – Wechselwirkung und die drei Äußersten; Gegenwirkung der wirklichen Verhältnisse 837 – Klassenspezifische Charaktere 839 – Ökonomischer und manifester Krieg zugleich 840 – Prinzip der Mittelhäufung im bürgerlichen Krieg 842 – Anarchische Organisation 842 – Zwangstauschgesellschaft, Mehrwert 845 – »Der menschlichen Natur aufgepfropft« 851

– Zuarbeit aus dem Gesetz des periodischen Zusammenbruchs 855 – Was in den Arbeitsvermögen auf dem Sprung ist, zum Krieg beizutragen 856 – Krieg als Spezialfall von Öffentlichkeit 860

KAPITEL 11: BEZIEHUNGSARBEIT IN PRIVAT- VERHÄLTNISSEN 863

Die »Familienbande« 867 – Schlüsselwort: Sozialisationsbereich 871 – Produktive und unproduktive Arbeit 874 – »Private Aneignung von Politik ohne Politisierung des Privaten« 880 – Naturalform in den Beziehungen 884 – Zuverlässigkeit 890 – Übertragung des Kapitalprinzips in die Beziehungsarbeit 893 – Ursprünglicher Schwung des Kapitals 895 – Drittschaden 902 – Dialektik von Sexualität und Erziehung 908 – Undomestizierbarkeit der Sexualität 910 – Inkubationskreise, Nestbau 914 – Schatzbildung am Unglück 924 – Glück als Vermögen 927 – Produktion, Distribution, Konsumtion als Kategorien von Beziehungsarbeit 934 – Herrschaft des Produkts über die Produzenten 939 – Die vielen Augen 941 – Sprachgegensätze 942 – Intime Prüfbarkeit 943 – Maße, Gewichte, Regeln, Warencharakter 945 – Eine Besonderheit des Tauschwertes 956 – Privateigentum der Beziehungen im Unterschied zu dem historischen Prinzip des Privateigentums 957 – Gattungsgeschichtliches Eigentum 961

- 1** Warum wir keine Angst vor Disharmonie in der Beziehungsarbeit zu haben brauchen 967
- 2** Das Problem: Versetzung der Distribution an die Stelle der Produktion in Beziehungsverhältnissen 974
- 3** Hinweise auf den zwei-zeitigen Ansatz der menschlichen Lebensläufe bei Freud 981
- 4** Was bedeutet Aufklärung in Beziehungsverhältnissen? 986

KAPITEL 12: UMGANG MIT HORIZONTVERSCHIEBUNGEN – DAS BEDÜRFNIS NACH ORIENTIERUNG 1001

Die Häuser 1004 – Hieronymus im Gehäuse 1006 – Vier Versuche, Auswege zu finden 1008 – »Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden« 1009 – Trennung, »Neugier« 1009 – Ungetüme der Erfahrung 1011

- 1** Wilhelm Reich über die mittlere Schicht 1013
- 2** Notiz zum Todestrieb 1016

3 Zu den Ungetümen Behemot und Leviathan 1019

4 Vermessung der Hölle Dantes nach Galileo Galilei 1027

5 Tauschwert, Fetischcharakter, Bildersturm 1030

Anhang: KOMMENTARE 7–16

7 Eine nationale Konferenz sozialdemokratischer Führer
(3. 11. 1945) 1093

8 »Schlaf der Welt« 1129

9 Unvollständigkeit des Politischen 1147

10 Zur Einführung des Wortes »sola« in einen Paulus-Text
durch Martin Luther 1175

11 Einige »Beobachtungen zum Entstehungsprozeß«
des Blitzkriegs 1182

12 Gastrecht auf Erden 1193

13 Tüchtigkeit – Gemütlichkeit. Mit einem Zusatz
von Ernst-Theodor Mohl 1198

14 Widerspiegelung 1208

15 Erfahrungsgehalte der Arbeiterpolitik
in Deutschland 1215

16 Einige Beobachtungen an spezifischen Erfahrungsgehalten
der Arbeiterbewegung 1228

Nachbemerkung 1245